

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/55956697/125-jahre-feuerwehr-emsbueren>
Ausgabe: Lingener Tagespost
Veröffentlicht am: 25.07.2011

125 Jahre Feuerwehr Emsbüren

Emsbüren

Emsbüren. Im Jahr 1886, also vor nunmehr 125 Jahren, ist die Freiwillige Feuerwehr Emsbüren gegründet worden. Dieses Jubiläum nimmt die Emsbürener Wehr zum Anlass, am Wochenende vom 12. bis zum 14. August gemeinsam mit Bürgern und Gästen zu feiern.



Gemeinschaftsfoto: Aktive Wehr, Alters- und Ehrenabteilung, Musikzug und Jugendfeuerwehr im Jubiläumsjahr 2011. Foto: Fotostudio Sievering, Emsbüren

Die Festtage beginnen am Freitag, 12. August, um 19.30 Uhr mit einem Kommersabend für geladene Gäste. Die Schirmherrschaft hat Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann übernommen.

Der Samstag (13. August) steht im Zeichen eines „Spiels ohne Grenzen“: Ab 10 Uhr kämpfen Emsbürener Vereinsmitglieder auf dem Sportplatz an der Richthofstraße um Pokale, die Siegerehrung erfolgt gegen 20 Uhr im Festzelt auf dem Marktplatz. Zur großen Zeltfete mit viel Spaß, Unterhaltung und Tanzmusik lädt die bayrisch rockige Partyband „Münchner G'schichten“ ein.

Ganz im Zeichen der Fahnenweihe steht die heilige Messe am Sonntagmorgen um 8.30 Uhr in der St.-Andreas-Pfarrkirche. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Lingen beginnt um 11 Uhr im Festzelt.

Ab 14.30 Uhr ist ein großer Familiennachmittag als „Blaulichtmeile“ zwischen dem Festzelt und dem Feuerwehrhaus angesagt.

Großer Zapfenstreich

Das Jubiläum beschließt eine „Großer Zapfenstreich“, der zwischen dem Pfarrhaus und der Pfarrkirche stattfindet und am Sonntag um 21.30 Uhr beginnt.

Im Vorfeld des Jubiläums wird eine Abordnung der Emsbürener Wehr am Dienstag (10. August) zwischen 12 und 13 Uhr im Rahmen der NDR-Plattenkiste die Arbeit der Wehr und das Festwochenende einem breiten Publikum vorstellen.

Im Jubiläumsjahr 2011 besteht die aktive Wehr aus 70, die Jugendfeuerwehr aus 20, die Alters- und Ehrenabteilung aus 27 und der Musikzug aus 32 Mitgliedern.

Auf einer Fläche von circa 140 Quadratkilometern stellt die Freiwillige Feuerwehr den Brandschutz sicher. Dabei erstreckt sich das Einsatzgebiet über die acht Ortsteile Ahlde, Berge, Elbergen, Emsbüren, Gleesen, Leschede, Listrup und Mehringen.

Neben der Sicherstellung des Brandschutzes im Gemeindegebiet sind als Gefahrenpotenzial die BAB 30 und 31, die Bahnstrecke Münster–Emden, der Dortmund-Ems-Kanal sowie die Gewerbe- und Industriegebiete ein Grund zur Einstufung als „Schwerpunktfeuerwehr“.

Anderen Menschen nicht nur in Notfällen zu helfen, sondern ihnen auch Freude zu bereiten, ist ebenfalls ein Anliegen der Emsbürener Feuerwehr. Das war schon in früheren Jahren üblich. So ist der Chronik zu entnehmen, dass bereits im Jahre 1902 eine Musikkapelle gegründet wurde, die heute bei vielen Anlässen aufspielt.